

# Spielplatz Waltersleben

## Planung des neuen Spielplatzes an der Feuerwehr

### Erläuterung zum Vorentwurf

Die Stadtverwaltung Erfurt, vertreten durch das Garten- und Friedhofsamt, beabsichtigt auf einer Wiese in Waltersleben einen neuen Kinderspielplatz anzulegen.

Die Wiese befindet sich südlich der Feuerwehr Waltersleben auf einem Teil des Flurstücks 153/6. Die Fläche ist an der West- und Südseite von Privatgrundstücken mit Wohngebäuden und an der Ostseite von privaten Gärten umgeben. Nördlich des Planungsareals grenzt der Parkplatz der Feuerwehr an. Die Erschließung des 950 m<sup>2</sup> großen Areals soll zu Fuß über die Straße „Auf der Waidmühle“ erfolgen, während eine Zufahrt für Pflegearbeiten über das Gelände der Feuerwehr geplant ist. Das Gelände ist mäßig geneigt und fällt von Nord nach Süden ab. Entlang der südlichen Grenze sind ca. 75cm hohe Erdwälle angelegt. Es befinden sich Entwässerungsanlagen in Form von Sickerleitungen, Sickerschächten und Entwässerungsleitungen einschließlich Übergabeschächten auf dem künftigen Spielplatzareal. Die Anlagen sind Teil der technischen Erschließung der Feuerwehr und ihrer zugehörigen befestigten Flächen.

Im Zuge der Herstellung der Freiflächen der neuen Feuerwehr Waltersleben wurden im Jahr 2013 am nördlichen Rand der Wiese Bäume gepflanzt, die zu erhalten sind. Des Weiteren gibt es wenige Meter junge Hecken am Übergang zum Parkplatz der Feuerwehr sowie Ruderalvegetation mit einzelnen, kleineren Gehölzen auf den Erdwällen am südlichen Rand der Wiese.

Ein Bestandsbaum (*Alnus spaethii*) wird aufgrund seines Zustands gefällt, als Ausgleich ist eine Ersatzneupflanzung geplant. Zusätzlich sind sieben weitere Baumplantungen angedacht.

Auf dem Spielplatz sollen Spiel- und Aufenthaltsangebote für vermehrt kleinere Kinder (3-10 Jahre) geschaffen werden. Das identitätsstiftende Thema des Spielplatzes ist eine Anlehnung an die benachbarte Feuerwehr und wird durch Spielgeräte in Gestalt eines Feuerwehrautos (Klettergerüst), eines Feuerwehrturms (Spielturm) und eines Hydranten (Karussell) erreicht. Zudem ist ein in den Boden eingelassenes Trampolin geplant. Es wird Wert auf eine nutzergerechte und nachhaltige Gestaltung gelegt, die in sich logisch und visuell kontrastreich ist.

Im Rahmen eines Beteiligungsverfahrens, kuratiert durch BÄMM!, wird der Planungsprozess kontinuierlich mit den zukünftigen Nutzern (Kindern und Jugendlichen sowie der Bürgerschaft des Ortsteils) abgestimmt. Die Meinung der Kinder ist dabei ein wichtiger Baustein in der Planung und wird über die Austauschplattform PADLET ([https://padlet.com/BAEMM\\_Erfurt/spielplatz-waltersleben-deine-ideen-deine-meinung-e8uhoixlyy3wkyd](https://padlet.com/BAEMM_Erfurt/spielplatz-waltersleben-deine-ideen-deine-meinung-e8uhoixlyy3wkyd)) und in Besprechungen des Planungsfortschritts vor Ort miteinbezogen.

Die Kinder haben sich bei zwei Terminen am 21.8.2025 und am 23.9.2025 vor Ort für das Gestaltungsthema „Feuerwehr“ ausgesprochen und ihre eigenen Ideen ergänzt. Hierbei wurde deutlich, dass sich ergänzend zu den Vorschlägen des Planungsbüros, viele Kinder an einer Fahrstrecke für Roller und Laufräder sowie einem Trampolin und einer Fußballfläche erfreuen würden, welche in der laufenden Planung aufgenommen wurden.

Die Hauptzuwegung erfolgt über die Südseite des Areals, wird aus Betonpflaster hergestellt und zu dem westlich gelegenen Wendehammer Auf der Waidmühle geführt.

Der Belag der Roller- und Laufradstrecke wird aus Asphalt mit wellenförmigem Längsprofil hergestellt, um eine interessante Topografie im Verlauf zu erreichen, wofür acht Wellen angelegt werden. Diese

Wellen der Laufradstrecke erreichen dabei Höhen zwischen 15 cm und 25 cm, während die anliegenden Kurven bis zu 50 cm hoch ausgeformt werden.

Der Weg zu den Spielgeräten wird als Wassergebundene Wegedecke ausgebildet.

In allen Fallschutzbereichen der Spielgeräte wird Hackschnitzel eingebaut.

Ein weiterer Zugang über die Nordseite und das Grundstück der Feuerwehr ist für Pflegefahrzeuge ausgelegt. Hierfür wird Schotterrasen verwendet, der auch im angrenzenden Bereich der Wassergebundenen Wegedecke verwendet wird, um eine befahrbare Breite von 3,00 m zu schaffen.

Im Zentrum des Spielplatzes liegt eine Spielwiese. Der Sandkasten mit Spielsand bietet auch körperlich beeinträchtigten Kindern die Möglichkeit über einen bodentiefen Baggerarm am Spiel teilzuhaben und wird mithilfe eines Sonnensegels vor zu hoher Einstrahlung geschützt.

Vier Bänke und Aufenthaltsbereiche liegen in der Nähe von Kleinkind-Bereichen, die auch einen Überblick über den gesamten Platz ermöglichen. Zudem bieten vier Holzstämme an den Spielgeräten den Besuchern und Eltern einen Platz zum Verweilen. Drei Fahrradstangen bieten die Möglichkeit Räder in der Nähe der Sitzgelegenheiten anzuschließen.

Die südlich gelegenen Erdwälle werden erhalten und lediglich im Bereich der Haupteinfriedung zur Führung des Weges durchbrochen.

Aufgrund des Gefälles des Platzes wird an der Südseite zwischen Erdwall und Asphaltweg eine Sickermulde hergestellt. Um zu verhindern, dass die Kinder nicht unüberlegt auf das Gelände der Feuerwehr laufen oder fahren, während gleichzeitig die Zufahrt für die Pflegefahrzeuge sichergestellt ist, wird der nördliche Zugang mit herausnehmbaren Drängelgittern ausgestattet. Zudem ist auf der vollen Länge zwischen Drängelgitter und dem östlichen Rand eine 1,20 m hohe Doppelstabmatte als Einfriedung vorgesehen.

### Alternative Zugänge

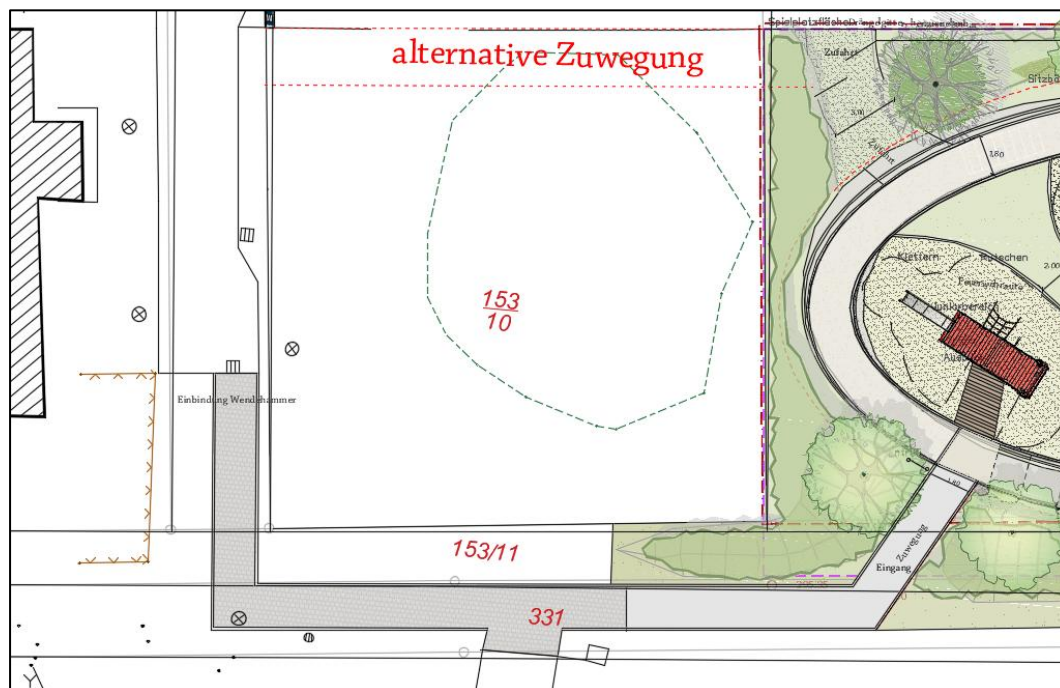


Abbildung 1 Alternativen der Zuwegung

Für die Erschließung des Spielplatzes wurden zwei Zugangsvarianten untersucht und in der Planung berücksichtigt. Zum einen besteht die Möglichkeit eines nördlichen Zugangs, der entlang des Parkplatzes der Feuerwehr verläuft und die bestehende Schranke passiert. Zum anderen ist ein

südlicher Zugang vorgeschlagen, der an den Wendehammer anschließt und eine Verbindung zu den angrenzenden Wohnhäusern herstellt. Beide Varianten sind grundsätzlich umsetzbar; aus funktionaler Sicht sowie mit Blick auf die Kinder wird jedoch der nördliche Zugang entlang der Feuerwehr bevorzugt. Er ermöglicht eine klare Trennung zwischen Spielplatz und Wohnbereich und bietet eine bessere Übersichtlichkeit.

### Beteiligung der Kinder



Abbildung 2 Ortsbesprechung am 21. August 2025

Am 21. August 2025 fand vor Ort in Waltersleben die erste lokale Beteiligungsrunde mit den Kindern statt. Dabei hatten sie die Möglichkeit, direkt auf dem Plan ihre Ideen, Wünsche und Anmerkungen zu verorten. Viele Kinder nutzten diese Gelegenheit, um Feedback zu den geplanten Spiel- und Aufenthaltsbereichen zu geben und eigene Vorschläge einzubringen. Dieses direkte Mitwirken trug dazu bei, den Entwurf aus der Perspektive der zukünftigen Nutzer weiter zu schärfen und die Gestaltung noch stärker auf ihre Bedürfnisse abzustimmen.



Abbildung 3 Zweite Sitzung am 23. September in der St. Nikolai Kirche

## Umgang mit Baumbestand



Abbildung 4 *Alnus spaethii* mit getrenntem Leittrieb

Die im Jahr 2013 gepflanzten Bäume am nördlichen Rand der Fläche befinden sich insgesamt in einem befriedigenden Zustand, ihre Vitalität wurde mit der Stufe 4 bewertet. Der mittlere Bestandsbaum (*Alnus spaethii*) weist am Leittrieb deutliche Schäden auf und hat in 1m Höhe jedoch weitere Triebe. Hier soll der Baum aufgrund dessen stark gekürzt, aber nicht gefällt werden. Im Zusammenhalt ist es in der bestehenden Baumreihe vorgesehen einen weiteren Baum zu pflanzen, um den räumlichen Zusammenhang und die gestalterische Kontinuität zu erhalten und um eine ausreichende Beschattung für die Kinder zu gewährleisten. Die Ruderalvegetation auf den Erdwällen bleibt erhalten und wird durch 5 Neupflanzungen ergänzt. Somit werden drei Bestandsbäume erhalten, eine Ersatzpflanzung vorgenommen und sieben weitere Bäume neu gepflanzt. Sämtliche Hecken und Strauchgewächse, als auch die Bestandsbäume werden während der gesamten Bauzeit geschützt.

Die zu erwartenden Baukosten wurden durch eine Kostenschätzung am 16.10.2025 auf 172.122,17 € brutto angesetzt.